

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

<p>Landtag Nordrhein-Westfalen 12. Wahlperiode</p> <p>Vorlage 12/2866 alle Abg</p>

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1999 (Nachtragshaushaltsgesetz 1999) und Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1999 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 1999 und zur Änderung anderer Vorschriften

Drucksache 12/3972

Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 08 gemäß § 28 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 4 zur Geschäftsordnung des Landtags

Hauptberichterstatter	Abgeordneter Ernst-Martin Walsken	(SPD)
Berichterstatter	Abgeordneter Michael-Thomas Breuer	(CDU)
	Abgeordneter Rüdiger Sagel	(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 08 ergibt sich aus dem Ergebnisvermerk.

Ergebnisvermerk zum Berichterstattergespräch zum Einzelplan 08 am 26. August 1999
- Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr -

1. Teilnehmer

Abgeordneter Ernst-Martin Walsken	SPD
Regierungsdirektorin Best	Finanzministerium
Oberamtsrätin Schlupp	Finanzministerium
Regierungsamtmann Zuckel	Finanzministerium
Ministerialrat Kröger	Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr
Oberamtsrat Bente	Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr
Regierungsangestellter Schröder	Landtagsverwaltung

2. Allgemeines

Die Berichterstatter der Fraktion erörterten am 26. August 1999 den Einzelplan 08, Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr (Drucksache 12/3972) mit den zuständigen Vertretern des Finanzministeriums und des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr.

Soweit hierbei wichtige Informationen gewonnen wurden, sind diese nachstehend dargestellt.

3. Gesprächsergebnis

3.1. Kapitel 08 030 Titel 821 61 und Titel 546 63

Die Programme

- "Handlungsrahmen für die vom Kohlerückzug betroffenen Regionen" (HRK) und
- "Programm für Industrieregionen im Strukturwandel" (PROFIS) sind um insgesamt 1,2 Millionen Mark abgesenkt worden.

Die Einsparungen in Höhe von 1 Mio DM dienen der teilweisen Deckung eines Mehrbedarfs von 2,5 Mio DM für Grunderwerb im Zusammenhang mit dem Bau der Landesstraße L 473n in Duisburg-Rheinhausen. Mit der L 473n soll der geplante Logistikstandort auf dem ehemaligen Hüttenwerksgelände an das Straßennetz angebunden werden. Der Verkehrshaushalt konnte insoweit Einsparungen für diese Straßenbaumaßnahme nicht mehr erbringen.

Die Programmvolumina der Programme HRK und PROFIS werden insgesamt nicht verändert. Es ist davon auszugehen, dass die Bewilligungsmöglichkeiten im Haushalt 1999 in beiden Programmen bereits ausgeschöpft und die Ansätze gebunden sind. Genaue Zahlen werden nachgereicht.

Aktueller Bewirtschaftungsstand der Programme:

a) **Handlungsrahmen Kohle**

Kapitel 08 030 Titelgruppe 61

Ansatz einschl.
Entwurf Nachtrags-
haushalt 1999 59 000 000 DM

Ist 31.07.1999 rund 41 226 000 DM

Der verbleibende Betrag von 17 774 000 DM

wird benötigt, um Vorbelastungen aufgrund von in Vorjahren eingegangenen Verpflichtungen und Festlegungen aufgrund von Bewilligungen im laufenden Haushaltsjahr bedienen zu können.

b) **PROFIS**

Kapitel 08 030 Titelgruppe 63

Ansatz einschl.
Entwurf Nachtrags-
haushalt 1999 40 800 000 DM

Ist 31.07.1999 rund 18 042 000 DM

Der verbleibende Betrag von 22 785 000 DM

wird benötigt, um Vorbelastungen aufgrund von in Vorjahren eingegangenen Verpflichtungen und Festlegungen aufgrund von Bewilligungen im laufenden Haushaltsjahr bedienen und Zuwendungen aufgrund bereits vorliegender Anträge gewähren zu können.

3.2. Kapitel 08 031

Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes - NRW/EU-Gemeinschaftsprogramme

Für alle NRW/EU-Programme gilt, dass die bereitgestellten Mittel bis Ende 1999 bewilligt und bis Ende 2001 ausgezahlt sein müssen.

Bei der Aufstellung dieser NRW/EU-Programme ist vereinbart worden, dass dem MASSKS ein bestimmter Teil der im Einzelplan 08 veranschlagten EFRE-Mittel für die Errichtung und den Ausbau von Ausbildungs- und Weiterbildungsstätten zur Verfügung gestellt wird.

Inzwischen hat MASSKS festgestellt, dass der Bedarf für derartige Investitionen niedriger ist als zunächst angenommen, dass aber andererseits ein erhöhter Bedarf für nichtinvestive Maßnahmen besteht.

Die nichtinvestiven Maßnahmen des MASSKS dürfen aber nicht aus dem EFRE, sondern nur aus den im Einzelplan 15 veranschlagten ESF-Mitteln finanziert werden.

3.3. Kapitel 08 081 Förderung der Eisenbahn und des öffentlichen Nahverkehrs

Eine Deckung des Mehrbedarfs von 22,5 Mio DM für den Bereich Landesstraßen war aus den übrigen Ansätzen des Kapitels 08 084 nicht möglich. Aus diesem Grunde ist der Ansatz für den S-Bahn-Bau in Höhe von 21,5 Mio DM bei Titel 891 20, der bislang aus originären Landesmitteln bestand, durch Änderung der Haushaltsvermerke in einen aus Regionalisierungsmitteln des Bundes gespeisten Titel umgewandelt worden. Zum Ausgleich des sich dadurch zunächst erhöhenden Ausgabevolumens der Regionalisierungsmittel wird der Ansatz bei Titel 891 74 entsprechend abgesenkt. Mit der Einbeziehung des Titels 891 20 in den Deckungskreis der Regionalisierungsmittel mussten die Haushaltsvermerke auch bei den bereits bestehenden Titeln und Titelgruppen geändert werden.

3.4. Kapitel 08 082 Titel 671 68 Angelegenheiten der Luftfahrt

Aufgrund des gestiegenen Passagieraufkommens haben die Flughäfen höhere Ausgaben für den Fluggastkontrolldienst geltend gemacht, die vom Land zu erstatten sind. Die Ausgaben der Flughäfen sind von Wirtschaftsprüfern geprüft und testiert worden. Hinzu kommen Umsatzsteuernachzahlungen, nachdem die Finanzverwaltung erstmalig festgestellt hat, dass die Erstattung des Landes für die Durchführung des Fluggastkontrolldienstes an die Flughäfen umsatzsteuerpflichtig sind. Die Mehrausgaben in Höhe von rund 7,5 Mio DM betreffen mehrere Haushaltsjahre, so dass der durch den Entwurf des Nachtragshaushaltes 1999 auf 14,37 Mio DM angehobene Ansatz im Entwurf des Haushaltsplans 2000 auf 12,209 Mio DM reduziert werden kann.

3.5. Kapitel 08 082 Titel 883 11 und 883 12 Erhaltungsinvestitionen an Landesstraßen, Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 5 Mio DM Gesamtkosten je Maßnahme

Die Mehrausgaben von 20 Mio DM werden benötigt, um die schwerwiegendsten Frostschäden an den Landesstraßen zu beseitigen, die im vergangenen Winter durch den häufigen Wechsel zwischen Frost- und Tauwetterperiode verursacht worden sind.

**3.6. Kapitel 08 082 Titel 883 13
Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans**

Die Mehrausgaben stehen im Zusammenhang mit dem Bau der L 473n der für die Erschließung und Vermarktung des auf dem ehemaligen Hüttenwerksgelände in Duisburg-Rheinhausen entstehenden Logistikstandort erforderlich ist. Für die L 473n sind der Straßenbauverwaltung Flächen angeboten worden, die als Kompensations-, Straßen- und Tauschflächen benötigt werden. Da auch andere an dem Erwerb dieser Flächen interessiert sind, ist dringend geboten, die Flächen kurzfristig zu erwerben.

Ernst-Martin Walsken